

	<p>Objekt: Wöchnerinenterrine</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Keramik</p> <p>Inventarnummer: V/A - 682 a/b</p>
--	---

## Beschreibung

Die flache Schüssel ohne Standring besitzt einen tellerförmigen Deckel, der mit drei Kugelfüßen zum Absetzen ausgestattet ist. Der grau-sandfarbene Scherben ist mit einer weißen, leicht rosatonigen Glasur überzogen. Blaubemalung mit drei großen Blüten und Fiederblättern ziert das Schüsselinnere. Der Rand trägt stilisierte Blüten. Unter dem Boden befinden sich vier große Blätter. Der Deckel ist außen mit einem großen Früchtekorb, auf dem zwei Pfauen sitzen, und innen im Spiegel mit einer Landschaft bemalt. Diese zeigt einen Schäfer am Brunnen und zwei Bäume im Vordergrund. Fahne und Außenrand schmücken stilisierte Früchte und Blüten mit Fiederblättern.

In derartigen Schüsseln wurden jungen Müttern im Wochenbett kräftigende Suppen gereicht. Der Deckel kann auch als Teller benutzt werden. Diese Besonderheit weist unsere Suppenschüssel als Wöchnerinnenschüssel aus.

## Grunddaten

Material/Technik:

Fayence

Maße:

Schüssel: H 6,7 cm, D 30,5 cm; Deckel: H 6,2 cm, D 27,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1730
	wer	
	wo	Nürnberg

## Schlagworte

- Ess- und Serviergeschirr

- Suppe
- Terrine
- Wochenbett
- Wochenbett
- Wöchnerin

## **Literatur**

- Graesse, Dr. J. G. Th. und Jaennicke, EFührer für Sammler von Porzellan und Fayencen.  
Braunschweig